

## Fakultät für Agrarwissenschaften

Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung

Arbeitsbereich: Landwirtschaftliche Betriebslehre

## Klausur zum Modul Rechnungswesen und Controlling (740180) Dozent: Mußhoff im Oktober 2008

Name, Vorname:	
Matr. Nr.:	
Wiederholungsprüfung:	O ja O nein
Studium der:	O Agrarwissenschaften O
<ul> <li>zulässig. Nehmen Sie</li> <li>Zur Beantwortung der</li> <li>Bei Berechnungen sin</li> <li>Verwenden Sie nur da Rückseite ist möglich)</li> <li>Die Aufgabenblätter b</li> </ul>	einen (nichtgrafikfähigen) Taschenrechner und Schreibstifte nicht deshalb bitte alle Unterlagen von den Tischen! Fragen stehen 90 Minuten Zeit zur Verfügung. d der Rechenweg und verwendete Formeln aufzuzeigen. s von uns bereitgestellte Papier (das Beschreiben der Vor- und der
Datum	Unterschrift des Prüfers

Rechnungswesen	und	Controllin	Q
8			C

Oktober 2008

Klausur	Rechr

Matr. Nr.: .....

Name: .....

## Ausgangssituation

Im Folgenden sind die Anfangsbilanz sowie die (stark vereinfachten und aggregierten) Geschäftsvorfälle eines Wirtschaftsjahres für ein Unternehmen dargestellt, das Marktfrüchte sowie Mastschweine produziert und der Regelbesteuerung unterliegt (auf die begleitende Erfassung der Vorsteuer und Mehrwertsteuer soll verzichtet werden). Alle Angaben sind in €.

Anfangsbilanz

Aktiva		Passiva	
Boden	900 000	Eigenkapital	1 006 000
Gebäude	200 000	Fremdkapital	
Maschinen	580 000	- langfristige Verbindlichkeiten	700 000
Vieh (Schweine)	40 000	- kurzfristige Verbindlichkeiten	50 000
Vorräte (Zukaufsfutter)	5 000		
Forderungen	10 000		
Bank	20 000		
Kasse	1 000		
Summe	1 756 000	Summe	1 756 000

Geschäftsvorfälle und Angaben zu Abschlussbuchungen

lfd. Nr.	Geschäftsvorfall	€
1	Verkauf von Boden, Einzahlung auf Bank	40 000
2	Kauf einer Maschine, Zahlung über Bank	20 000
3	Verkauf einer Maschine mit Buchwert 50 000 €, Einzahlung auf Bank	30 000
4	Abschreibungen Gebäude	6 000
5	Erwerb von Forderungen aus Verkauf von Getreide	100 000
6	Verkaufserlöse und Direktzahlungen, Einzahlung auf Bank	250 000
7	Pachtansatz	35 000
8	Verbrauch von zugekauften Futtermitteln aus Vorräten	50 000
9	Kauf von Futtermitteln auf Lager, Zahlung über Bank	55 000
10	Kauf von sonstigen Produktionsmitteln, Zahlung über Bank	150 000
11	Lohn an Fremdarbeitskraft, Zahlung über Bank	60 000
12	Fremdzinsen, Zahlung über Bank	40 000
13	Pacht, Zahlung über Bank	25 000
14	Zinserträge, Einzahlung auf Bank	600
15	Maschine durch Unfall zerstört	35 000
16	Aufnahme eines langfristigen Kredites, Einzahlung auf Bank	50 000
17	Bestandsabnahme Schweine	5 000
18	Privatentnahmen, Zahlung über Bank	30 000
19	Abschreibungen Maschinen (ohne zerstörte Maschine)	72 500
20	Leistungs-Kosten-Differenz der neuen Mastschweineanlage	15 000

Name:	
Matr. Nr.:	

Rechnungswesen und Controlling

## **Fragestellungen**

Klausur

- 1. Nennen Sie bitte jeweils ein Beispiel für
  - (a) Einzahlungen, die keine Einnahme sind,
  - (b) Einnahmen, die kein Ertrag sind,
  - (c) Aufwand, der keine Ausgabe ist, und
  - (d) Ausgaben, die keine Auszahlung sind! (4 Punkte)
- 2. Erstellen Sie bitte die Buchungssätze für die oben genannten Geschäftsvorfälle! (10 Punkte)
- 3. Nehmen Sie bitte eine Kontenschreibung vor! (11 Punkte)
- 4. Erstellen Sie bitte die Schlussbilanz! (11 Punkte)
- 5. Wie sind nachstehende Erfolgskennzahlen definiert und wie hoch sind sie im betrachteten Beispiel: (8 Punkte)
  - (a) Gewinn,
  - (b) Brutto-Cash-Flow,
  - (c) kalkulatorische Tilgungsdauer und
  - (d) Gewinnrate!
- 6. Skizzieren Sie bitte kurz den grundsätzlichen Aufbau einer stufenweisen Fixkostendeckungsrechnung! (6 Punkte)

Oktober 2008

Klausur	Rechnungswesen und Controlling	Oktober 2008
Name:		
Matr. Nr.:		

Klausur	Rechnungswesen und Controlling	Oktober 2008
Name:		
Matr. Nr.:		

Klausur	Rechnungswesen und Controlling	Oktober 2008
Name:		
Matr. Nr.:		